

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION24. September 2019 || Seite 1 | 2

Applied Photonics Award 2019: Preisverleihung in Jena mit Physik-Nobelpreisträger Gérard Mourou

»Möge der Nobelpreis folgen...« Mit diesen Worten überreichte Thüringens Wirtschafts- und Wissenschaftsminister Wolfgang Tiefensee am Abend des 18. September 2019 im Jenaer ZEISS-Planetarium den Nachwuchspreis des Fraunhofer IOF, den Applied Photonics Award. Im Beisein des ZEISS-Vorstandsvorsitzenden Michael Kaschke sowie des Nobelpreisträgers für Physik 2018, Gérard Mourou, wurden die drei besten Abschlussarbeiten in den Kategorien Bachelor, Master und Dissertation prämiert.

Die diesjährige Preisverleihung des Nachwuchspreises Applied Photonics Award des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF fand buchstäblich unter Sternenhimmel und in Anwesenheit echter Stars der Optik- und Photonikbranche statt: Neben dem Vorstandsvorsitzenden der ZEISS-Gruppe Michael Kaschke war außerdem Physik-Nobelpreisträger Gérard Mourou bei der Preisverleihung im ZEISS-Planetarium Jena anwesend.

Der Tradition des Fraunhofer IOF folgend wurde die feierliche Preisübergabe als Programmhilite »Dinner under the Stars« im Rahmen des Fraunhofer IOF-Jahresevents Photonics Days ausgerichtet, das in diesem Jahr erstmals in Kooperation mit der Photonik-Graduiertenschule *Max Planck School of Photonics* organisiert wurde und ausschließlich Studierende und Doktoranden adressierte. So standen die diesjährigen Photonics Days 2019 ganz im Fokus des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Appell an die Industrie: Nachwuchsförderung priorisieren

Institutsleiter Prof. Andreas Tünnermann betonte folglich bei seiner Begrüßung der rund 170 Gäste im ZEISS-Planetarium die Notwendigkeit der Nachwuchsförderung für die Optik- und Photonikbranche. Der Thüringer Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Wolfgang Tiefensee, hingegen lobte hingegen die Stadt Jena auf dem Gebiet der Photonik und zeigte sich zudem beeindruckt von dem hohen Niveau der eingereichten Abschlussarbeiten für den Applied Photonics Award. Gemeinsam mit Jurymitglied Dr. Jan Werschnik (Jenoptik AG) überreichte er sichtlich begeistert den Preisträgern ihre Auszeichnungen.

Mit jährlich steigenden Bewerberzahlen und einer großen fachlichen Bandbreite – von Maschinenbau über Lasertechnologien bis hin zu pädagogischen Ansätzen – freut sich das Fraunhofer IOF über den Erfolg und die überregionale Bekanntheit des Nachwuchspreises und kündigt bereits die neue Ausschreibungsrunde für 2020 an.

Redaktion

Annika Höft | Fraunhofer Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF | Telefon +49 3641 807 - 259 |
Albert-Einstein-Straße 7 | 07745 Jena | www.iof.fraunhofer.de | annika.hoef@iof.fraunhofer.de

Und so lauten die diesjährigen Gewinner des Applied Photonics Awards:

PRESSEINFORMATION

24. September 2019 || Seite 2 | 2

Kategorie A »Bachelorarbeiten« (1000 €):

Patrick Taschner – Leibniz Universität Hannover

»Schnelle Strahlableitung mittels akustooptischer Deflektion zur Lasermikrobearbeitung«

Kategorie B »Masterarbeiten« (2000 €):

Timo Eckstein – FAU Erlangen-Nürnberg

»Measurement and simulation of ultrafast optical phase-controlled 2-coloured coherent electron interference in monolayer graphene«

Kategorie C »Dissertationen« (3000 €):

Dr. Silvio Fuchs – Friedrich-Schiller-Universität Jena

»Optische Kohärenztomographie mit extrem ultravioletter Strahlung«

Über den Applied Photonics Award

Der Applied Photonics Award geht aus dem »Green Photonics«-Nachwuchspreis hervor - seit 2018 mit neuem Anstrich und neuer inhaltlicher Ausrichtung. Verliehen wird er durch das Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF in Jena. Das Institut betreibt seit über 25 Jahren anwendungsorientierte Forschung auf dem Gebiet der Optik und Photonik. Diese Disziplinen tragen als Schlüsseltechnologien dazu bei, Herausforderungen zu lösen, vor denen die Menschheit heute steht. Um besonders originelle und innovative Abschlussarbeiten zu würdigen, die sich mit den Themen der Angewandten Photonik beschäftigen, wurde dieser Nachwuchspreis ins Leben gerufen.

Die Verleihung des Applied Photonics Awards erfolgt mit freundlicher Unterstützung des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) sowie den Unternehmen Active Fiber Systems, Jenoptik und Trumpf. Die Fachjury wird zudem freundlichst repräsentiert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Zentralverwaltung der Fraunhofer-Gesellschaft, den Photonik-Branchenverband SPECTARIS sowie Vertreter des Hochschulsystems.

Weitere Informationen zum Applied Photonics Award 2019 finden Sie unter www.applied-photonics-award.de.